ZWECKVERBAND RAUM KASSEL

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, 18. Nov. 2010, 16.30 Uhr, im Sitzungssaal der Geschäftsstelle, Ständeplatz 13, 34117 Kassel

---

Beginn:	**16.30 Uhr**	**Ende:**	**17.10 Uhr**
Anwesende:	**siehe Anwesenheitsliste**		
Tagesordnung:	**siehe Einladung vom 2. November 2010**		

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Michael Stöter, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1: Güterverkehrszentrum
Kosten- und Finanzierungsübersicht 8/2010

Auf die Frage bezüglich des Stands der Erweiterung des GVZ durch den Abgeordneten Burkhard Schneider von Lepel geht der Geschäftsführer Andreas Güttler auf den derzeitigen Stand der noch laufenden Grundstücksverhandlungen ein.

Beschluss:
Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung einstimmig, die Vorlage zu beschließen.

TOP 2: Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2010

Auf Anfrage des Abgeordneten Burkhard Schneider von Lepel zu dem Stand des Zwischenberichts und deren Projektion auf den 31.12. des Rechnungsjahres wird seitens der Verwaltung ausgeführt, dass dies so als Zahlenwerk nicht mitgeliefert ist. Neben der Darstellung der Planungszahl und dem Zwischenstand wird zusätzlich im Text darauf eingegangen, dass sich die wirtschaftliche Betätigung im Rahmen der Planungsansätze bewegt.

Beschluss:
Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung einstimmig, die Vorlage zu beschließen.

TOP 3: Haushaltswirtschaft/regelmäßige Berichtspflicht

Beschluss:
Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung einstimmig, die Vorlage zu beschließen.

TOP 4: Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2011

Im Zuge der Beratung wird durch den Ausschussvorsitzenden festgestellt, dass ein redaktioneller Fehler im Stellenplan enthalten ist. Der Stellenplan wird mit Berichtigung als Bestandteil des Haushaltsplanes zur Sitzung der Verbandsversammlung am 25.11.2010 nochmals geliefert.

Auf Anregung der Abgeordneten Ellen Lappöhn wird eine am Stellenplan orientierte Beschäftigtenliste, unterteilt nach männlichen und weiblichen Beschäftigten, zum Protokoll gegeben. Ab Nachtrag 2011 bzw. Haushaltsjahr 2012 sollen diese Informationen in den Haushaltsplan mit aufgenommen werden.

Auf Nachfrage des Abgeordneten Burkhard Schneider von Lepel bezüglich der Umwandlung der bisherigen Beamtenstelle A 16 in eine Stelle als außertariflich Beschäftigter werden ergänzende Informationen gegeben und insbesondere auf die rechtliche Notwendigkeit nach Vorgabe durch die Gemeindehaushaltsverordnung und den Revisionen von Stadt und Landkreis Kassel hingewiesen. Auf weitere Nachfrage des Abgeordneten zur Eröffnungsbilanz wird informiert, dass nach Abstimmung mit den prüfenden Revisionen die entsprechenden Werte nach Eingabe in das Buchhaltungssystem geprüft werden sollen. Dies macht insbesondere im Hinblick auf den Aufbau der Anlagenbuchhaltung noch Umsetzungsschwierigkeiten. Mit diesen Erläuterungen erklärt sich denn auch die Angabe des Jahresrechnungsergebnisses 2009 als noch vorläufig.

Auf weitere Nachfrage zu der Darstellung der gebildeten Produkte durch den Abgeordneten Thomas Ackermann, wird durch die Verwaltung auf den noch nicht abgeschlossenen Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung und durch den Geschäftsführer Andreas Güttler darauf hingewiesen, dass im kommenden Jahr sowohl Organisationsveränderungen als auch solche bei den Produkten zu erwarten sind.

Auf Nachfrage des Abgeordneten Burkhard Schneider von Lepel zur Notwendigkeit der Arbeiten zum KEP Zentren führt für die Verwaltung Henrik Krieger aus, dass gerade diese Planung bundesweit als ein gelungenes Steuerungsinstrument in der Fachwelt angesehen ist. Der damit verbundene Arbeitsaufwand für Überprüfungen und ggf. Fortschreibung ist dementsprechend angemessen.

Beschluss:
Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung bei vier Gegenstimmen mehrheitlich, die Vorlage zu beschließen.

TOP 5. Mitteilungen

Auf Anfrage des Abgeordneten Burkhard Schneider von Lepel zum Stand der Arbeiten zur Entwicklung der Region sowie der Akquise neuer Mitglieder führt Geschäftsführer Andreas Güttler den derzeitigen Stand, insbesondere der Verhandlungen mit der Gemeinde Calden aus. Weitere Informationen folgen voraussichtlich noch bis zur ersten Sitzung der Verbandsversammlung im Jahr 2011.

Auf Anfrage des Abgeordneten Thomas Ackermann zur Gewerbeflächenthematik allgemein und hier der Rolle von ZRK und WFG führt Geschäftsführer Andreas Güttler, insbesondere unter Bezugnahme auf die zukünftigen gewerblichen Bauflächen in Calden aus, dass dies insbesondere in Abhängigkeit auf die Nachfrage zu sehen ist.

Ende der Sitzung 17.10 Uhr

Michael Stöter
Ausschussvorsitzender

Fred Theis
Schriftführer